

Auf der Suche nach dir!

Von Lilli-chan

Kapitel 2: Die Mission

reinhüpf

Hallo miteinander... ich habe mal wieder ein bissl weiter an meiner neuen FF gesponnen und hoffe, dass euch dieses Kapitel gefällt...

vielen Dank für alle, die mir schon commis getippselt haben und an alle anderen: BIIIIITTE schreibt mir Commis!!! *verbeug*

Viel Spaß

Das Lil

Die Mission

Als sie die Augen wieder öffnete wollte sie ihren Augen nicht trauen. Sie befanden sich in einer kahlen Landschaft mit sehr vielen Steinen und Geröll. Und dann hörte sie ein Geräusch, wie ein schriller und unglaublich lauter Schrei. Sie zuckte zusammen und blickte Shinji

Hilfe suchend an, der sich lässig mit verschränkten Armen an einen Felsen gelehnt hatte und sie herausfordernd angrinste. Dann sah sie ihn... ein riesiger Dinosaurier kam auf sie zugetrottet und seine gesamte Herde folgte ihm. "Ach du Sch...!" Entfuhr es Kagome wenig damenhaft und sie wandte sich wieder an Shinji. "Ok... Ok, ich glaube dir, bring mich wieder zurück!" Der Dinosaurier kam näher. "Bitte!!!" Kagome wurde nun ein wenig nervös und zog an Shinjis schwarzer Jacke herum. Dieser machte jedoch keine Anstalten wieder seinen Zauber einzusetzen. Eher schien er seinen Moment des Triumphes zu genießen zu wollen. "Nun fang schon an, die werden uns platt trampeln!" Shinji grinste und so niedlich es auch sein mochte, momentan hätte Kagome es ihm am liebsten aus dem Gesicht geschlagen. Im allerletzten Moment stieß er sich von seinem Felsen ab. "Nun denn!" Sagte er, nahm Kagomes Arm und schnippte wieder mit den Fingern. Wenige Augenblicke später fand sich Kagome in ihrem Wohnzimmer wieder. Sie zog ihren Arm aus Shinjis Griff und blickte ihn böse an. "Was sollte das!" "Ich musste dir doch einen Beweis liefern!" Machte er unschuldig. "Ah ja und was sollte die "Ich-muss-mich-konzentrieren-Nummer" eben???" Kagome war jetzt wirklich stinksauer und hätte Shinji am liebsten kurzerhand rausgeworfen. "Das? Och ich dachte, das macht mehr Eindruck!" "OK, der Herr hat jetzt seine Überlegenheit bewiesen... also wer genau bist du und was willst du von mir?"

Wieder grinste Shinji herum und setzte sich zu seinem Tee, der immer noch dampfend auf dem Tisch stand. "Wie ich bereits sagte, als die Wiedergeburt von Kikyos Seele beschlossen wurde, bot ich mich an, dir die Möglichkeit zu geben Kikyos Aufgabe in

der Sengoku Jidai weiterzuführen." "Darum kann ich also in der Zeit zurückreisen!" Shinji nickte. "Kikyos Tod war zu so früher Zeit noch nicht vorgesehen. Naraku hat uns einen ziemlichen Strich durch die Rechnung gemacht." "Uns?" Wollte Kagome wissen, doch Shinji antwortete nicht. "Also bin ich doch nur ein Ersatz für Kikyo." Kagome tat diese Feststellung sehr weh und auch früher hatte sie an dieser Möglichkeit genagt. Inuyasha hatte ihr immer gesagt, dass sie und Kikyo völlig verschieden seien und auch Kaede hatte mehrmals festgestellt, dass sie mehr war als eine bloße Wiedergeburt. Ja und wirklich, sie war anders als Kikyo... jedenfalls anders als die "wieder belebte Kikyo", denn die frühere Kikyo kannte Kagome ja gar nicht. Doch sie stellte sich immer vor, dass die Miko einst sehr liebevoll und warmherzig gewesen sein musste, wenn sie sogar ein Herz für einen Dieb wie Onigumo gehabt hatte.

Jetzt, da Shinji vor ihr saß, bekam sie ein wenig Angst... Angst davor ihr selbst zu verlieren. "Und was willst du nun von mir?" Shinji drehte seinen Tee zwischen seinen Fingern herum und schien herumzudrücken. "Naja, dir wurde deine Gabe eigentlich nicht nur gegeben um in die Sengoku Jidai zu reisen." Kagome setzte einen fragenden Blick auf... das verstand sie nun wirklich nicht mehr. Sollte sie etwa auch in andere Zeiten reisen um dort irgendwelche Aufgaben zu erfüllen. "Genau so ist es!" Bestätigte Shinji, als Kagome ihre Vermutung laut aussprach. "Aber... wir brauchen nur noch einen Splitter und... Inuyasha..." "Er kann dich nicht begleiten! Seine Zeit ist eine andere... den letzten Splitter finden sie auch ohne dich."

Unterbrach Shinji sie ein wenig barsch.

Doch mit seinen Worten, brach für Kagome eine Welt zusammen. "Soll das etwa heißen... dass ich in der Sengoku Jidai nicht mehr gebraucht werde?" Shinji blickte ihr in die Augen und nickte. "Aber... Inuyasha..." Shinji schüttelte den Kopf. "Er gehört nicht zu dir!" Seine Stimme war wie Stahl, das Kagome tief ins Herz schnitt... sie hatte sich noch nicht einmal richtig von Inuyasha verabschieden können. Tränen kullerten über ihre Wangen... sie wollte Inuyasha nicht verlieren... nicht jetzt... nicht hier... niemals.

Ein dicker Kloß schnürte ihren Hals zusammen und ihr Versuch etwas zu sagen endete kläglich in einem haltlosen Schluchzer.

Dann riss sie sich zusammen... "Nein, ich werde Inuyasha nicht verlassen!" Shinji zog die Augenbrauen zusammen. "Du hast eine Aufgabe zu erfüllen!" "Das ist mir egal, ich bin keine Puppe, der man eine Aufgabe gibt, die sie dann kommentarlos erfüllt. Ich habe meine eigenen Gedanken, meinen eigenen Geist und meine eigene Seele und ich sage dir, mit meinem eigenen freien Willen: Ich werde Inuyasha nicht verlassen!!!" Sagte Kagome jetzt mit fester Stimme. Sie war wild entschlossen diesen Typen mit einem Tritt in den Hintern hinauszwerfen.

Inuyasha verlassen? Undenkbar!

"Nun denn!" Shinji schien sich geschlagen zu geben und erhob sich. "Ich hatte gehofft, dass es nicht so weit kommen würde!" Kagome wich zurück und blickte sich nach ihrem Bogen um. Doch diesem musste sie wohl bei den Dinosauriern fallen gelassen haben. Na toll! Doch Shinji machte keinerlei Anstalten ihr irgendetwas antun zu wollen. Es machte einen Schritt in Richtung Tür. "Du bist dir hoffentlich darüber im Klaren, dass ich derjenige war, der dir die Macht gegeben hat durch die Zeit zu reisen... dein Unwille mit mir zu kooperieren zwingt mich dazu dir diese Kräfte wieder zu nehmen!" Kagome machte einen Schritt auf ihn zu. "Aber wenn du mir die Kräfte nimmst..." "Dann gibt es für dich keine Möglichkeit mehr Inuyasha wieder zu sehen!" "Und wenn ich dir helfe?" "... dann werde ich dir die Kraft lassen und, wenn du deine

Mission für mich erfüllt hast, wirst du möglicherweise zu Inuyasha zurückkehren können!" "Das ist Erpressung!" Kagome war empört, wütend und traurig zugleich und dennoch bäumte sich ein Funken Hoffnung in ihr auf. "Und ist es auch wahr? Ich meine, versprichst du, dass ich ihn wieder sehen darf?" Shinji lächelte wieder und trat einen Schritt auf Kagome zu. Es fasste ihr Kinn und blickte ihr tief in die Augen. "Ich will dir nichts Böses, aber deine Hilfe ist unverzichtbar." Sein Gesicht kam ihrem nun ganz nah, sodass sie seinen Atem auf der Haut spüren konnte. So nah, dass sie die Wärme spürte, die von seinem Körper ausging

"Wir brauchen dich! ... Ich brauche dich!" Hauchte er sie an. Ihr Herz klopfte wie verrückt und sie spürte wie das Blut in ihren Kopf schoss.

Sie schluckte und löste sich aus seinem Griff. "Gut, ich helfe dir... aber... ich möchte..." "Nein!" Unterbrach Shinji ihre Worte und verschränkte die Arme. Er war plötzlich wie ausgewechselt. "Du kannst dich nicht von ihm verabschieden, wir haben keine Zeit dafür!" Wieder blickte Kagome ihren unheimlichen Besucher mit Tränen in den Augenwinkeln an. "Deine Mission ist sehr wichtig und sie muss sofort erledigt werden!!!" Kagome senkte resigniert den Kopf... "Ich hole meine Tasche." Damit verließ sie das Wohnzimmer und trottete mit hängenden Schultern die Treppe zu ihrem Zimmer hinauf. Shinji setzte sich wieder zu seiner Tasse und gewährte ihr noch diese paar Minuten Ruhe.

Kurze Zeit später kam sie mit ihrem riesigen Rucksack wieder herunter, sie zog sich nur noch die Schleife ihrer Schuluniform zurecht und blieb vor Shinji stehen. Er hatte sich umgezogen, statt der modernen Kleidung, die er bis eben noch angehabt hatte, trug er jetzt ein eher altmodisches Gewand, das ein wenig chinesisches angehaucht war. Ihm aber nicht im Mindesten weniger stand. (Anm.: Stellt euch am besten Tamahome von Fushigi Yuugi vor, dann trifft ihr es so ziemlich ^_^)

"Das wirst du nicht brauchen!" Sagte er und wollte ihr den Rucksack abnehmen. "Doch das werde ich!" Erwiderte Kagome trotzig. "Und du wirst es tragen!" Damit setzte sie den Rucksack dem verwirrten Shinji auf die Arme und verschränkte die Selbigen ihrerseits. "Jetzt bist du dran!" "Ähm ja..." Kam Shinjis Stimme hinter dem gelben Ungetüm hervor. Es stellte den Rucksack ab und schlang seinen Arm um Kagome. "Gehen wir... aber diesmal muss ich mich ein wenig mehr anstrengen!" Kagome schaute zu Shinji hoch, der wieder begann sich zu konzentrieren. Diesmal schien ihn dies viel Kraft zu kosten, denn auf seiner Stirn standen Schweißperlen. Bald begann eine bunte Aura um sie beide zu leuchten und Kagome klammerte sich ein wenig ängstlich an Shinjis Arm. Ganz geheuer war ihr das Ganze doch nicht.

Wenige Sekunden später konnte sie ihrem Körper zuschauen, wie er sich von unten nach oben aufzulösen begann. Erschrocken blickte sie zu Shinji, der die Augen wieder geöffnet hatte. "Keine Angst!" Sagte er und das bunte Licht wurde heller und heller. Nun war nur noch Kagomes Oberkörper zu sehen und auch Shinji begann sich aufzulösen.

"Kagome!!!" Erschall plötzlich eine Stimme hinter ihnen. Kagome blickte sich erschrocken um.

"Inuyasha!!!" Entfuhr es ihr und sie wollte einen Schritt auf ihn zumachen... was sich als sehr schwierig erwies... ohne Beine. "Inuyasha!" Schrie sie wieder... doch in diesem Moment packte Shinji ihren Arm fester und blickte sie durchdringend an... richtig, sie hatte eine Mission zu erfüllen, sonst würde sie Inuyasha nie mehr wieder sehen. Resigniert blickte sie Inuyasha an, der versuchte durch die Wand aus Licht zu ihr zu

gelangen. Doch bei jeder Berührung schien es ihm große Schmerzen zu bereiten und sein Gesicht und seine Arme waren schon mit unzähligen Kratzern übersät. Immer wieder rief er ihren Namen.

Tränen kullerten über ihre Wangen als sie "Es tut mir leid!" hauchte und in dem Licht verschwand.

Nun war nur noch Shinji da. Auch dieser Blickte den wild kämpfenden Inuyasha an. Dann grinste er wieder und zuckte viel sagend mit den Schultern. Damit war auch er verschwunden und Inuyasha blieb allein zurück.

"Kagome! Kagome!" Verzweifelt rannte Inuyasha zu der Stelle an der Kagome eben noch gestanden war... dann fiel er auf die Knie... er hatte sie verloren... er hatte sie wieder im Stich gelassen... Mit einem letzten Aufschrei ließ er seiner Verzweiflung freien Lauf "KAGOMEEEEEEE!!!!

buwarhharhar Bin ich gemein???

Hoff es hat euch gefallen XD also schreibt mir *zaunpfahlschenk*

knuddelz

Lil